

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

137
17. Mai 1932

Wien, am

Geehrte Redaktion!

Die Zweite gewerbliche Fortbildungsschule veranstaltet demnächst eine Ausstellung von Schülerarbeiten der fachlichen Fortbildungsschulen für Zimmer- und Dekorationsmaler, Anstreicher und Lackierer, Industriemaler und Schilder- und Schriftenmaler. Um der Wiener Presse Gelegenheit zu geben, die überaus interessanten und sehenswerten Schülerarbeiten kennen zu lernen, findet am kommenden Freitag eine

PRESSEBESICHTIGUNG

der Ausstellung statt. Zusammenkunft: Zweite gewerbliche Fortbildungsschule, Hütteldorferstrasse 7.

Die Anmeldungen sind rechtzeitig an die "Rathauskorrespondenz" zu richten.

.....

Ein Anton Katschinka-Hof in Wien.

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen den Beschluss gefasst, den städtischen Wohnhausbau in der Kohlgasse in Margareten nach dem im Jahre 1905 verstorbenen hervorragenden Pädagogen Anton Katschinka "Anton Katschinka-Hof" zu benennen. An der äusseren Schauseite des Wohnbaues wird diese Bezeichnung in leicht sichtbarer Schrift angebracht werden; die Erläuterungstafel im Innern des Hauses wird folgende Aufschrift tragen: Anton Katschinka, 1839-1905, hervorragender Pädagog und Vorkämpfer für die neue Schule".

.....

Starker Bäderbesuch an den Pfingstfeiertagen.

Die Wiener städtischen Sommerbäder, die am letzten Samstag für die heurige Badesaison eröffnet worden sind, hatten am Pfingstsonntag und Pfingstmontag insgesamt 45.456 Badegäste. Am Pfingstsonntag badeten 18.229 Personen und am Pfingstmontag 27.227 Personen in den städtischen Sommerbädern. Die meisten Besucher hatte das zwischen Ottakring und Hernals gelegene Schwimm-, Sonnen- und Luftbad Kongressplatz; dort badeten an den Pfingstfeiertagen insgesamt 9.733 Personen. Das Strandbad Gänsehäufel hatte 9.189 Badegäste, das Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 5.317, das Strandbad Alte Donau 4.716, das Strombad Kuchelau 4.023 und das Strombad Aspernbrücke 2.654 Badegäste. Die Wassertemperatur betrug am Pfingstsonntag 16 Grad Celsius und am Pfingstmontag 17 Grad Celsius.

.....

Der Pfingstverkehr der städtischen Strassenbahnen.

Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag wurden von Strassenbahn und Stadtbahn insgesamt 3 Millionen Fahrgäste befördert. Wie immer an Doppelfeiertagen war der Verkehr am ersten Feiertag stärker als am zweiten. Der Verkehr teilt sich in zwei Gruppen, in den Ausflugsverkehr und in den Bäderverkehr; entsprechend dem ausgesprochenen heissen Wetter am Pfingstmontag war an diesem Tage der Bäderverkehr weitaus stärker als der Ausflugsverkehr. Der gesamte Strassenbahn- und Stadtbahnverkehr wickelte sich dank der getroffenen Massnahmen reibungslos ab.